

wirthschaftliche Festzug und die prämiirten Thiere in Bewegung, um an der Tribüne vorbei zu defiliren und die den Züchtern zuerkannten Pokale, Medaillen etc. in Empfang zu nehmen; aber gleichzeitig senkten sich wieder dicke Regenwolken hernieder und ergossen sich, wenn auch in nicht zu starkem, doch immer nassem Regen über den Festplatz, fanden aber hinsichtlich der Ausdauer die entschiedensten Concurrenten in Hunderten von Loos-Zuhabern, welche, nach beendigtem Festzuge der auf der Tribüne vorgenommenen Verloosung der angekauften Gegenstände vor derselben über 4 Stunden lang beizuhören, um zu erfahren, ob ihnen Fortuna ein edles Roß, eine Kuh, ein Ferkel, einen größeren oder kleineren todten Gegenstand, z. B. ein halbes Duzend Nasenringe, oder gar eine Riete zugedacht habe. Wenn hiernach das Wetter auch vielleicht den allgemeinen Volks-Jubel bis zu einem gewissen Grade beeinträchtigt hatte, so war doch der ernste Kern, den die Ausstellung bot, geblieben, und gewährte hohen Genuß.

Nach dem sorgfältig gearbeiteten Ausstellungs-Cataloge waren zur Ausstellung 280 Stück Rindvieh, 57 Pferde, 102 Schafe, 38 Schweine, 9 Hunde u. eine Anzahl kleinerer Thiere angemeldet. Wenn auch einzelne derselben der schlechten Witterung wegen nicht auf dem Ausstellungsplatze erschienen waren, so bot der letztere doch immer noch ein reich belebtes, ja durch die Qualität der ausgestellten Thiere sogar glänzendes Bild. Es ist leicht erklärlich, daß unsere Gegend im Gebiete der Pferdezucht mit einigen anderen Landes- theilen nicht concurriren kann, dennoch mußte anerkannt werden, daß einzelne vortreffliche, im Kreise gezogene, Pferde zur Stelle waren. Besonders glänzender zeichnete sich die Rindviehzucht aus. Mit großer Sorgfalt war dasselbe nach Racen aufgestellt. Insbesondere traten die Allgäuer-Stämme von den Dominien Holzkirch, Nieder-Orlachsheim und Mittel-Steinkirch, sowie die Holländer-Stämme von den Dominien Langenöls und Seiffersdorf hervor. In den Stämmen beider Racen machten sich eine Reihe einzelner Stücke durch ihre besondere Schönheit bemerklich. Vortreffliches Vieh englischer Racen hatten das Dominium Holzkirch und Graf v. Magnus auf Drehsa ausgestellt. Kreuzungen aller Art waren ebenfalls vertreten; unter ihnen zeichnete sich besonders die Rindviehzucht des Dominium Bertelsdorf aus.

Auch die Schafzucht war würdig vertreten; besonders rühmend wurden anerkannt die Merino-Stämme des Dominium Mittel-Steinkirch und Holzkirch, so wie der Negretti-Stamm des Dominium Pawenskau. Auch Schafe englischer Racen waren vorhanden.

Unter den ausgestellten Schweinen waren die englischen Schweine von den Dominien Ober-Steinkirch und Seiffersdorf in erster Linie zu nennen, und erfreuten sich des allgemeinsten Beifalls; ebenso einzelne schöne Hunde und andere kleinere Thiere.

(Ueber die Ausstellung der Rohproducte und industriellen Erzeugnisse berichten wir in unserer nächsten Nummer.)

Lauban. Am 23. d. Mts. fand unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulraths, Herrn Dr. Scheibert aus Breslau, die mündliche Prüfung der Abiturienten statt. Es hatten sich zu derselben 5 Ober-Primaner gemeldet, welche sämmtlich das Zeugniß der Reife erhielten.

Vom 1. October d. J. an werden in Sachsen mehrere wesentliche Erleichterungen im Briefpostverkehre eintreten und namentlich bei frankirt eingehenden Briefpostsendungen, Begleitbriefen und Briefen mit deklarirtem Werthe unter einem Thaler die Bestellgebühren in Wegfall kommen.

Kirchen-Nachrichten.

Sonntag, den 2. October c., nimmt der Früh-Gottesdienst in der Kreuzkirche auf das Winter-Halbjahr um 9 Uhr seinen Anfang.

Amts-Woche: Herr Archidiacon. Stock.

A. In der Kreuzkirche.

Donnerstag, den 29. Septbr., Nachmittags um 5 Uhr, Abendaebet: Herr Diacon. Spillmann.

Freitag, den 30. Septbr., früh 8 Uhr: allgemeine Beichte und Communion. Rede: Herr Archidiacon. Stock.

Sonntag, den 2. October 1864.

Erndte-Fest.

Früh 1/9 Uhr, allgemeine Beichte.

Amts-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Catechisation der confirmirten weiblichen Jugend.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Auch wird Sonntag, den 2. October, die Collecte für die an den hiesigen evangelischen Stadtkirchen angestellten Herren Geistlichen bei dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste in der Kreuz- und Frauenkirche an den Kirchthüren erhoben werden.

C. In der Waisenhaus-Kirche.

Dienstag, den 4. October, Nachmittags 4 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

Geboren.

Den 27. August dem Eisenbahnführer Joh. Karl Gottlieb Stiller, eine Tochter, Alwine Amalie. — Den 9. Sept. dem Brg. u. Maler Heinr. Köhler, ein Sohn, Karl Georg Mar. — Den 12. dem Brg. u. Fabrikant Karl August Eschirner, ein Sohn, Karl August Paul. — Den 13. dem Brg. u. Zimmergesellen August Hoffmann, eine Tochter, Linna Bertha. — Den 15. dem Jnw. Joh. Förster, eine Tochter, Maria Anna. — Dens. dem Jnw. u. Maurerges. Heinrich Schwarzbach, eine Tochter, Maria Clara. — Den 20. dem Brg. u. Tischlermstr. Ernst Wilhelm Richterwitz ein Sohn, Karl Gustav.